

YAHWEHS Weg führt in eine gesegnete Ehe

Das Eingangstor

1. YAHWEH selbst hat am Anfang der Menschheitsgeschichte die Ehe ins Leben gerufen. Der Mensch war an der Planung überhaupt nicht beteiligt. Ohne eine Offenbarung von YAHWEH kann ein Mensch die Ehe gar nicht verstehen, geschweige denn sie zu einem Teil seines Erfahrungsschatzes machen.
2. Die Entscheidung, dass ein Mann heiraten solle, geht nicht vom Mann, sondern von YAHWEH aus.
3. YAHWEH wusste ganz genau welche Hilfe der Mann brauchte, der Mann wusste es nicht.
4. Die Frau wurde von YAHWEH für den Mann vorbereitet.
5. YAHWEH hat die Frau zum Mann geführt. Der Mann musste sich nicht auf die Suche nach der Frau machen.
6. YAHWEH bestimmte, wie ihr Zusammenleben, das als Endziel die vollkommene Einheit hervorbringen sollte, auszusehen hat.
7. YAHSUAH hat an YAHWEHS ursprünglichen Plan für die Ehe festgehalten. Dieser Plan ist auch heute noch für alle bindend und in Kraft. Er gilt für alle, die seine Jünger und Jüngerinnen sein möchten.

Der Standard, den YAHWEH für die Ehe vorgegeben hat ist hoch, aber er ist nicht unerreichbar. Viele Gläubige in der ganzen Welt können bezeugen, dass der Plan YAHWEHS auch funktioniert. Ein gläubiger Mensch, der bereit ist die Bedingungen zu erfüllen, kann die Verwirklichung dieses Plans in seinem eigenen Leben erfahren.

Was sind nun die Bedingungen?

Eine ganz wichtige Bedingung ist von herausragender Bedeutung und sie steht wie eine Pforte, die zu dem Leben führt, das YAHWEH für sein Volk bereitet hat. Alle, die in YAHWEHS Plan für ihr eigenes Leben eintreten wollen, müssen durch diese Pforte gehen. Es gilt auch ganz besonders für ABBA YAHWEHS Plan mit der Ehe, erstreckt sich aber auch auf alle anderen Bereiche des Lebens eines wiedergeborenen Gläubigen.

In Römer 12,1 stellt uns Paulus unmittelbar vor diese Pforte:

Romiyah (Römer) 12,1

Ich ermahne euch deshalb, Brüder, angesichts des göttlichen Erbarmens, euch selbst als Opfer darzubringen, lebendig und ausgesondert für YAHWEH. Das wird ihm wohlgefallen; es ist der folgerichtige >> Tempelgottesdienst << für euch.

In den vorangehenden elf Kapiteln des Römerbriefes erläutert Paulus die grenzenlose Güte YAHWEHS zu den Menschen und legt dar, dass er für alle Menschen, Juden und Heiden, durch den Opfertod von YAHSHUAH HA MASHIACH für Alles Sorge getragen hat. Jetzt kommt er zu der Reaktion, die YAHWEH von jedem einzelnen von uns haben möchte. Sie ist einfach und nüchtern. Stellt dem Elohim YAHWEH eure Leiber als lebendige Opfer zur Verfügung.

YAHWEH fordert dieses Opfer von uns, damit sein Plan funktionieren kann. Doch weshalb unterstreicht Paulus, dass es ein lebendiges Opfer sein muss? Weil er den Gegensatz zu den Opfern im Alten Testament aufzeigen will, die zunächst getötet und dann tot auf den Altar gelegt wurden. YAHWEH fordert von jedem Gläubigen im Neuen Testament, seinen oder ihren Leib genauso bedingungslos auf den Altar zu legen – aber es muss ein lebendiger Leib sein, einer, der aktiv und im Dienst YAHWEHS hingegeben ist. Das Opfer muss genauso vorbehaltlos wie früher sein. Im Neuen wie auch im Alten Testament fordert YAHWEH uneingeschränkte und unbedingte Kapitulation.

Wenn Sie YAHWEH auf diese Art und Weise Ihren Leib hingeben, dann bedeutet das, dass Sie ihn nicht mehr als ihr Eigentum beanspruchen und jede Herrschaft über ihn abtreten. Sie haben nicht mehr die Entscheidung, wo er hingehen, was er essen oder anziehen oder welchen Dienst er tun soll. Alles wird nun von ABBA YAHWEH übernommen, denn Sie haben ihn die uneingeschränkte und letztendliche Kontrolle übergeben. Er ist der Schöpfer und er weiß besser als wir, was er in und durch unseren hingeebenen Leib bewirken kann.

Eine solche Hingabe hat zur Folge, dass unser Leib heilig wird. In Matthäus 23,19 erinnert YAHSHUAH HA MASHIACH die Pharisäer daran, dass der Altar das Opfer, das auf ihm liegt, heiligt bzw. heilig macht und nicht umgekehrt.

Mattityahu (Matthäus) 23,19

Ihr Blinden! Was ist wichtiger? Das Opfer oder der Altar, der das Opfer heilig macht?

Dasselbe gilt auch für Ihren Leib, wenn er auf den Altar YAHWEHS gelegt wird. Auf diese Weise wird er geheiligt, heilig gemacht, für YAHWEH abgesondert.

Das ist von besonderer Bedeutung für all jene, die eine Ehe in Erwägung ziehen, denn die Ehe ist eine Einheit, in der zwei Leiber eins gemacht werden. Von Anfang an hat YAHWEH erklärt: „Die zwei werden ein Fleisch sein.“ Was für ein unschätzbares Vorrecht, einen Leib in diese Einheit einzubringen, der heilig gemacht worden ist!

In unserer heutigen Zeit haben leider viele junge Menschen ihren Körper durch Drogen, unerlaubte oder unnatürliche Formen von Sexualität oder durch zahlreiche andere erniedrigende Praktiken missbraucht und entweiht. Ist es nun möglich, dass solche Menschen einen Leib in die eheliche Einheit einbringen, der heilig gemacht worden ist und keinen Grund zur Scham mehr bietet? Ja. Durch den Altar in Form des Todes YAHSUAH am Pfahl bietet Elohim YAHWEH sogar jenen einen heiligen Leib an. Denn das Blut YAHSUAH, das auf dem Altar vergossen wurde, „...reinigt uns von jeder Sünde“ (1.Johannes 1,7).

Yochanan Alef (1.Johannes) 1,7

Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, dann haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes YAHSUAH reinigt uns von aller Sünde.

Paulus warnt die Gläubigen in Korinth: „Keiner, der unzüchtig lebt...kein Ehebrecher, kein Mensch, der sich von seinen Begierden treiben lässt und homosexuell verkehrt...kein Trinker...“ wird einen Platz im Himmel haben (1.Korinther 6, 9-10).

Qorintyah Alef (1.Korinther) 6, 9-10

9 Wisst ihr nicht, dass ungerechte Menschen keinen Teil am Reich YAHWEHS haben? Täuscht euch nicht – Menschen, die vor der Ehe Geschlechtsverkehr haben, die Götzen anbeten, die nach der Ehe mit einem anderen als ihrem eigenen Ehepartner Geschlechtsverkehr haben, die aktiv oder passiv an homosexuellen Handlungen teilnehmen,
10 die stehlen, die habgierig sind, die sich betrinken, die andere Menschen mit Schmähreden angreifen, die rauben – keiner von ihnen wird am Reich YAHWEHS teilhaben.

Am Ende dieser Aufzählung fügt er noch hinzu: „Und das sind manche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des Adonai YAHSUAH HA MASHIACH und durch den Geist unseres Elohims“.

Qorintyah Alef (1.Korinther) 6,11

Einige von euch pflegten diese Dinge zu tun. Doch ihr habt euch gereinigt; ihr seid ausgesondert für YAHWEH, ihr seid für gerecht erklärt worden durch die Macht des Adonai YAHSUAH des Messias und des Geistes unseres Elohim.

Später schreibt Paulus an dieselben Leute und sagt:

Qorintyah Bet (2.Korinther) 11,2

Denn ich eifere für euch mit der Eifersucht YAHWEHS; ich versprach, euch eurem Ehemann, dem Messias, wie eine reine Jungfrau zu präsentieren;

Paulus skizziert hier eine unglaubliche Umgestaltung: von den Tiefen der Erniedrigung zu makelloser Gerechtigkeit und Heiligkeit! So mächtig wirkt das Blut YAHSHUAHS für jene, die ihren Leib als Opfer auf den Altar legen.

In Römer 12, 2 fährt Paulus fort und beschreibt die zweite Auswirkung dessen, dass wir unseren Leib auf YAHWEHS Altar legen: „Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille YAHWEHS ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

Romiyah (Römer) 12,2

Mit anderen Worten, übernehmt nicht die Maßstäbe des Olam Haseh (jetzige Welt). Lasst euch vielmehr verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes; damit ihr wisst, was YAHWEHS Wille ist, und einseht, dass das, was er will, gut und befriedigend ist und gelingen kann.

Als Reaktion auf ihre Hingabe wird YAHWEH das für Sie tun, was Sie selbst durch keine noch so große Willensanstrengung schaffen können: Er wird ihren Sinn erneuern. Er wird ihr ganzes Denken verändern. Das umfasst all ihre Ziele, Wertvorstellungen, Grundhaltungen und ihre Prioritäten. All dies wird mit den Gedanken YAHWEHS in Übereinstimmung gebracht werden.

Diese innere Veränderung wird sich nach außen hin an ihrem Verhalten zeigen. Sie werden nicht länger „gleichförmig“ sein und sich wie die Menschen in Ihrem Umfeld benehmen, die keine Erneuerung erlebt haben. Stattdessen werden sie „verwandelt“ werden und mehr und mehr das Wesen und den Charakter YAHWEHS in ihrem Verhalten demonstrieren.

Wenn jemand diese Erneuerung des Sinnes nicht erlebt, bleibt ihm der Zugang zu vielen wunderbaren Dingen verschlossen, die YAHWEH für ihn geplant hat. In Römer 8,7 bezeichnet Paulus den alten, nicht erneuerten Sinn als „Gesinnung des Fleisches“, die „...Feindschaft gegen YAHWEH ist, denn sie ist dem Gesetz YAHWEHS nicht untertan, sie kann das auch nicht“.

Romiyah (Römer) 8,7

Denn der Sinn, der von der alten Natur beherrscht wird, steht YAHWEH feindlich gegenüber, weil er sich nicht der Torah YAHWEHS unterwirft – ja, er kann es gar nicht.

Einer Gesinnung, die in Feindschaft gegen YAHWEH steht, wird er seine Geheimnisse nicht offenbaren und seine Schatzkammern nicht aufschließen. Doch wenn Ihr Sinn erneuert ist, werden Sie nach und nach all das entdecken, was YAHWEH für Ihr Leben geplant hat. YAHWEH wird Ihrem erneuerten Sinn seinen Plan schrittweise enthüllen. Paulus umschreibt ihn mit drei Worten – das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Sie werden als erstes entdecken, dass YAHWEHS Plan für Sie stets gut ist. Es wird nie der Fall sein, dass YAHWEH etwas Schlechtes oder Schädliches für seine Kinder plant. Wenn Sie diese Entdeckung machen, müssen Sie vielleicht Lügen des Teufels von sich weisen. Er wird Ihnen überaus hartnäckig vorsagen, eine uneingeschränkte Hingabe an YAHWEH

werde Sie alles kosten, was das Leben interessant und aufregend macht. Er wird Ihnen negative und unterschwellige Andeutungen einflüstern: „Du wirst alles aufgeben müssen, was die Spaß macht...Du wirst nicht viel besser als ein Sklave leben...So ein Leben wird doch nur grau in grau werden...Du wirst all deine Freunde verlieren...Deine Persönlichkeit wird sich nie richtig entwickeln können...“ und so weiter.

In Wirklichkeit wird aber genau das Gegenteil der Fall sein. Der Plan YAHWEHS ist nicht nur gut, er ist auch wohlgefällig. Die volle Hingabe an YAHWEH ist die Pforte zu einem Leben voller Herausforderungen und Freuden, die man auf keine andere Weise erfahren kann. Ich bin im Laufe der Jahre schon vielen Menschen begegnet, die in dieser Art von Hingabe leben. Nie habe ich einen getroffen, der es bedauert hätte so zu leben. Ich kenne auch andere Menschen, die herausgefordert wurden, ihr Leben so hinzugeben, sich jedoch weigerten. Fast ausnahmslos lebten sie ein frustriertes und unerfülltes Leben.

Wenn Sie nun Schritt für Schritt vorwärtsgehen und entdecken, was YAHWEHS Plan beinhaltet, werden Sie über das Gute und Wohlgefällige hinausgehen und zum Vollkommenen gelangen. Der Plan YAHWEHS, dem man sich in seinem vollen Ausmaß hingegeben hat, ist vollkommen. Er ist vollständig. Es fehlt nichts. Jeder Lebensbereich wird eingeschlossen, er hat ein Mittel gegen jede Not und schenkt Befriedigung für jede Sehnsucht.

Wenn die Ehe ein Teil des Planes YAHWEHS für Sie ist, dann können Sie darauf vertrauen, dass er sowohl für Sie als auch für den Partner, den er für Sie bestimmt hat, jedes Detail richtig arrangieren wird. Sie werden mit einer Person zusammengeführt, die so exakt zu Ihnen passt, dass Sie gemeinsam mit ihr die Ehe so erleben können, wie YAHWEH sie ursprünglich geplant hatte. Es wird sich auf einer Ebene abspielen, die höher ist als alles, was die Welt je zu träumen wagt.

Vielleicht haben Sie sich noch nie für eine solche Hingabe an YAHWEH entschieden. Vielleicht haben Sie YAHWEH Ihren Leib noch nie als ein „lebendiges Opfer“ hingegeben. Es ist Ihnen ja auch vielleicht neu, dass YAHWEH dies von Ihnen möchte. Doch jetzt, in dem Moment, stehen Sie vor dieser Pforte, vor dem Schritt zur vorbehaltlosen Hingabe an YAHWEH. Sie sehnen sich danach, all das zu entdecken, was auf der anderen Seite auf Sie wartet und doch haben Sie Angst. Sie hören auch schon, wie Ihnen der Teufel unterschwellig seine Gedanken einflüstert.

Ich möchte Ihnen sagen, dass ich Ihre Gefühle sehr gut verstehe. Ich stand ebenso vor dieser Pforte. Ich habe auch dieselben inneren Spannungen erlebt: die Sehnsucht danach, alles zu erforschen, was auf der anderen Seite lag; die Angst davor, was es mich kosten würde. Viele Fragen schossen mir durch den Kopf: Was werden meine Freunde sagen? Und meine Familie? Was ist mit meiner beruflichen Karriere? Schließlich fasste ich aber einen Entschluss. Ich gab mein ganzes Leben YAHWEH hin.

Ich habe diese Entscheidung seither nie bedauert und war auch nie versucht, sie zu widerrufen. Sie bahnte den Weg in ein Leben, das erwiesenermaßen reicher, erfüllter und aufregender ist, als ich es je zu träumen gewagt hätte. Dazu gehörte auch eine

Partnerin, die YAHWEH für mich vorbereitet hatte. Eines kann ich voller Gewissheit sagen: Der Plan ABBA YAHWEHS funktioniert!

Ich kann Sie durch diese Pforte nicht hindurchschleusen. Es kann nicht einmal YAHWEH. Ich kann Ihnen aber aufzeigen, wie Sie durch diese Pforte eintreten können. Es bedarf lediglich einer Entscheidung und eines einfachen Gebets. Wenn Sie bereit sind, die Entscheidung zu treffen, dann sprechen Sie doch folgendes Gebet:

Adonai YAHSUAH HA MASHIACH, ich danke dir, dass du dich am Pfahl als Opfer für meine Sünden hingegeben hast, damit ich Vergebung und ewiges Leben erlange. Im Gegenzug gebe ich mich nun dir hin. Ich lege meinen Leib als lebendiges Opfer auf deinen Altar. Von jetzt an gehöre ich dir voll und ganz. Mache mich zu dem, der ich deinem Willen nach sein soll; führe mich dorthin wo du mich haben willst. Offenbare mit deinem Plan für mein Leben.

Besiegeln Sie nun Ihre Entscheidung, indem Sie YAHWEH danken. Danken Sie ihm, dass er Ihre Worte gehört und Sie aufgenommen hat. Danken Sie ihm dafür, dass Ihr ganzes Leben nun sein ist. Er ist nun für Sie verantwortlich. Er wird Ihnen jede Tür seines Willens öffnen. Er wird jeden Plan, jedes Ziel, das er für Ihr Leben hat, verwirklichen.

All jenen, die sich vorbehaltlos YAHWEH hingeben kann ich garantieren: Sie werden für jeden Bereich Ihres Lebens herausfinden, was YAHWEH vorgesehen hat und sein Plan wird verwirklicht werden. Vergessen Sie aber eins dabei nicht, es sind nicht mehr Sie selbst, die die Entscheidungen treffen, sondern YAHWEH. Finden Sie immer heraus für was YAHWEH sich entscheidet und machen Sie es auch zu Ihrer Entscheidung.

YAHWEH gibt denen das Beste, die ihm die Entscheidung überlassen.